## List of filler items

- **A1** A: Peter hat in der Mensa zu Mittag gegessen. B: Ja. zusammen mit Freunden. A2 A: Peter hat den geldgierigen Zahnarzt überlistet. B: Ja, erfolgreich. **A3** A: Peter hat den Gegenspieler vorsätzlich gefoult. B: Ja. den Stürmer. Α4 A: Peter hat die Süddeutsche gelesen. B: Nein, er hat die FAZ gelesen. **A5** A: Peter hat einen Erdbeerkuchen gebacken. B: Nein, er hat einen Schokokuchen gebacken. A6 A: Peter hat den Kaffee gekocht. B: Nein, er hat den Tee gekocht. **B1** A: Peter hat dem Fürsten jemanden empfohlen. B: Ja, dem Fürsten den Maler. B2 A: Peter hat dem Gast ein Getränk empfohlen. B: Ja, dem Gast den Wein. **B**3 A: Peter hat seinem Neffen ein Geschenk gegeben. B: Ja, seinem Neffen ein Fahrrad. B4 A: Peter hat geglaubt, dass sein Chef Urlaub hat. B: Nein, er hat geglaubt, sein Chef gibt ihm Urlaub. **B**5 A: Peter hat sich gewundert, weil Maria zu Besuch kam. B: Nein, er hat sich gefreut, weil Maria hat Geschenke mitgebracht. B6 A: Peter hat angenommen, dass Franz ihm das Radio schenkt. B: Nein, er hat angenommen, er verkauft ihm das Radio günstiger. C1 A: Peter hat dem Kunden etwas gezeigt. B: Ja, dem Kunden sich selbst im Spiegel. C2 A: Peter hat den Mann nach etwas gefragt. B: Ja, wen wer in dieser Affäre betrügt. C3 A: Peter hat seinen Nachbar zu dem Unfall befragt. B: Ja. wem wer aufgefahren ist. C4 A: Peter hat gedacht, dass der Politiker bestochen wurde. B: Nein, in Rottenburg hat Paul gedacht, hat der Händler den Politiker bestochen. A: Peter hat erzählt, dass Franz einen Unfall hatte. C5 B: Nein, auf einer Kreuzung erzählt Paul, hatte Franz einen Unfall. C6 A: Peter hat gehört, dass der Lehrer während seinem Urlaub gekündigt hat. B: Nein, vor dem Urlaub hat Peter gehört, hat der Lehrer gekündigt. D1 A: Peter hat ihn als kompetenten Begleiter empfohlen.
- B: Ja, einander. D3 A: Peter hat es dem neuen Tenor zugemutet.

A: Peter hat Maria einen Brief geschrieben.

B: Ja, sich selbst.

D2

B: Nein, der Komponist hat dem neuen Tenor es zugemutet.

D4 A: Peter hat seinem Sohn eine Geschichte vorgelesen. B: Nein, Peter hat ein Gedicht ihnen vorgelesen. A: Peter hat Maria eine E-Mail geschickt. D5 B: Nein, er hat eine SMS ihr geschickt. D6 A: Peter hat am liebsten die FAZ gelesen. B: Nein, er liest am liebsten die Süddeutsche, obwohl er lebt ietzt in Düsseldorf. E1 A: Peter hat den Rasen gemäht. B: Ja, obwohl der Hitze. E2 A: Peter hat den Fernseher eingeschaltet. B: Ja, um zu schauen eine Fernsehserie. E3 A: Peter hat seinem Sohn ein Geschenk gemacht B: Ja. ein Fahrrad in die Schule zum Fahren. E4 A: Peter glaubt, dass der Drogenbaron den Politiker bestochen hat. B: Nein, der Waffenhändler glaubt er, dass den Politiker bestochen hat. E5 A: Peter hat mit Freunden Uno gespielt. B: Nein, beim Stammtisch die Freunde haben mit Vorliebe Skat gespielt. A: Peter hat Franz mit einem Geschenk überrascht. E6

B: Nein, da gerechnet mit hat der Franz natürlich nicht.